

Meldungen für Presse, Funk und Fernsehen aus dem

## Fränkischen Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken in Bad Windsheim



FRÄNKISCHES  
FREILANDMUSEUM

PRESSE- UND  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Bad Windsheim, 11.01.2018

### *Museum unter blauem Himmel*



Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude, Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schäfereien, Brauereien, Amtshaus, Schulhaus und Adelsschlösschen, Scheunen, Ställe, Back- und Dörrhäuschen laden ein zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Sie vermitteln, wie die ländliche Bevölkerung in Franken früher gebaut, gewohnt und gearbeitet hat.

#### **Von Dorf zu Dorf**

Die Häuser stehen in sechs Baugruppen, die nach Regionen und Themen angeordnet sind. So hat man bei einem Rundgang durch das Museumsgelände das Gefühl, von Dorf zu Dorf wie früher zu wandern. Besonders interessant: die Baugruppe Mittelalter sowie die Baugruppe Stadt mitten in der Altstadt von Bad Windsheim, mit der Spitalkirche, dem Alten Bauhof, der Kräuter-Apotheke und dem Museum Kirche in Franken.

□ UNSER ZEICHEN:  
rau

□ AUSKUNFT ERTEILT:  
Frau Rauschenbach  
Verwaltungsgebäude:  
Aumühle  
Telefon: 0 98 41 / 66 80 - 11  
Telefax: 0 98 41 / 66 80 - 99  
pressestelle@  
freilandmuseum.de

□ DIENSTGEBÄUDE:  
Eisweiherweg 1  
91438 Bad Windsheim  
Telefon: 0 98 41 / 66 80 - 0  
Telefax: 0 98 41 / 66 80 - 99  
info@freilandmuseum.de  
www.freilandmuseum.de

□ KONTO:  
Sparkasse Ansbach  
IBAN: DE44 7655 0000  
0000 2509 28  
BIC: BYLADEM1ANS



**Fränkisches  
Freilandmuseum**  
Bad Windsheim

## **Pflanzen und Tiere**

Die zu den Häusern im Museumsgelände gehörenden Nutzgärten, die Felder, Hecken und Wiesen, Hopfen- und Weinbauflächen sowie zahlreiche Wasserläufe sind der alten fränkischen Kulturlandschaft nachempfunden. Angebaut werden auch inzwischen nicht mehr bekannte regionale Obst-, Gemüse- und alte Getreidesorten. Alte Haustierrassen wie Schwäbisch-Hällische Schweine, als „Triesdorfer Tiger“ bekannte Rinder, Fränkische Landgänse und viele andere beleben den bewirtschafteten Bauernhof.

## **Ausstellungen, Feste und alte Handwerk**

Auch für Dauerbesucher ist das Museum immer wieder eine Reise wert. Wechselnde Sonderausstellungen, Konzerte, Vorträge, Theater, Handwerkervorfürungen und Museumsfeste bieten viel Abwechslung. Der historische Jahrmarkt am Himmelfahrtswochenende, das Kinderfest, die Museumsnacht und der Tag der Volksmusik in Juni, das Freilandtheater im Juli und August, Sommer- und Herbstfest, die Mittelaltertage Anfang Oktober bieten Unterhaltung und Information zugleich. Reichhaltig ist auch das museumspädagogische Angebot für alle Altersgruppen und Schulklassen. Führungen, ob allgemein oder zu speziellen Themen, Aktionen zum Mitmachen oder Zuschauen können online gebucht werden, auch in unterschiedlichen Sprachen.

## **Spiele und Bücher**

Ein Erlebnisplatz bietet für größere und kleinere Kinder mit den Bereichen „Hinter der Scheune“ und „An der Obstwiese“ anregende Abwechslung und in vier historischen Wirtshäusern können sich Museumsbesucher bei einem Rundgang durch das Museum mit fränkischen Spezialitäten stärken. Ein gut sortierter Museumsladen am Eingang rundet das Serviceangebot ab. Hier finden Sie auch zahlreiche Publikationen aus dem museumseigenen Verlag.

Eintritt 7 €, ermäßigt 6 €, Familien 17 €, Teilfamilien 8,50 €.